

in

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> in		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 24, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	in	1
1.1	Knack Dokumentation	1
1.2	Wozu?	1
1.3	Adresse des Autors	2
1.4	Installation	3
1.5	Installer von Commodore	3
1.6	Gesetzliches	4
1.7	Knack benötigt	4
1.8	Wie kann ich mich registrieren lassen	5
1.9	Benutzung	6
1.10	Entpacken	6
1.11	Packen	6
1.12	Testen	7
1.13	Ansicht	7
1.14	Löschen	7
1.15	Lesen	7
1.16	Shell	7
1.17	Umbenennen	8
1.18	Konfig	8
1.19	Lha Argumente	8
1.20	Lzx Argumente	9
1.21	DMS Einstellungen	9
1.22	Sonstiges	9
1.23	Formatieren	10
1.24	über das Magic Userinterface	10
1.25	Geschichte:	11
1.26	Danksagungen	11

Chapter 1

in

1.1 Knack Dokumentation

--*-- Knack Dokumentation --*--

Zweck
...Wofür das ganze ?

Autor
...Wer hat das verbrochen ?

Installation
...Wie bekomme ich das installiert ?

Kopierhinweise
...Was darf ich und was nicht ?

Voraussetzungen
...Was wird zusätzlich zu Knack benötigt ?

Registration
...Knack ist Shareware!

Benutzung
...Wie benutzt man Knack ?

Danksagungen
...Wer ist für was verantwortlich ?

Geschichte

1.2 Wozu?

--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--

Auf die Schnelle:

~~~~~

Wozu braucht man Knack ?

Knack ist ein Tool für Amigabeanutzer, die ganz gerne mal vollständige Disketten packen, und zu faul sind, alles immer zu tippen und von Hand heruzukopieren. Um Speicherplatz zu sparen, werden häufig Verzeichnisse oder ganze Disketten gepackt. Diese Archive müssen wieder entpackt werden. Dazu werden häufig die Programme "LHA/DMS/LZX" verwendet.

Ein Nachteil z.B von LHA ist es, daß es vom CLI aufgerufen werden muß und dort alle Parameter und Funktionen angegeben werden müssen.

Einige PD-Anbieter liefern für diese Archive ein kleines Entpackscript. Diese Scripts sind aber nicht für jeden Anwender brauchbar.

Hier setzt nun Knack ein. Knack ist eine einfache Benutzeroberfläche für LHA, DMS und LZX, mit der es möglich ist, mit der Maus und über Filerequester, die Quell- und Zielpfade auszuwählen.

Da MUI benutzt wird sind Sie in der Lage, Look & Feel dieses Tools so einzustellen wie es Ihnen gefällt. MUI ist das

Magic User Interface  
, das

von Stefan Stuntz entwickelt wurde und eigentlich auf jedem Amiga installiert sein sollte. Es handelt sich dabei um ein objektorientiertes System zur Erstellung von graphischen Benutzeroberflächen. Benutzer von Applikationen, die MUI verwenden, haben die Möglichkeit, nahezu jeden Pixel einer Programmoberfläche ihrem persönlichen Geschmack entsprechend einzustellen.

Desweiteren macht Knack extensiven Gebrauch von den Möglichkeiten des AmigaGUIDE Systems.

Zu den meisten Windows und Gadgets ist durch Druck auf <Help> eine Online-Hilfe verfügbar. (HELP:Deutsch/Knack.guide )

Die Programme (LHA, LZX, DMS, MUI) werden nicht mitgeliefert, aber Sie sollten sie in jeder Mailbox oder bei Ihrem lokalen AmiNet-Mirror bekommen.

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

## 1.3 Adresse des Autors

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

Wenn Sie Vorschläge, Fragen, Kritik oder Fehlerbeschreibungen haben oder mein Program einfach nur mögen, dann schreiben Sie am besten an:

Anschrift :

Stephan Bülling  
Schüruferstr.147

44269 Dortmund  
Germany

E-Mail :  
rubberduck@sid.ruhr.de  
rubberduck@blanker.ruhr.de  
rubberduck@storch.gun.de  
rubberduck@anubis.sub.de

Mailboxen:

SID : (+49) (0)231 448-496 (Dortmund)  
Blanker : (+49) (0)231 815-739 (Dortmund)

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

## 1.4 Installation

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

Installation

Da wir ja nun einmal den  
    Installer  
    von Commodore  
bekommen haben, sollten wir ihn doch auch nutzen.  
Deshalb wird die Installation vollkommen durch das Installer-Skript übernommen  
und jede weitere Beschreibung erübrigt sich hiermit.

Es ist nur darauf hinzuweisen, daß unbedingt das  
    MUI  
    -System  
installiert sein muß, sonst verabschiedet sich Knack mit einem müden Lächeln.

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

## 1.5 Installer von Commodore

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

Copyright und Lizenzhinweis zur Nutzung des Installer-Programmes:

Installer 1.24 und Installer-Piktogramm sind © Copyright 1991-93  
Commodore-Amiga, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Verwendung unter  
Lizenz von Commodore.

DIE INSTALLER SOFTWARE WIRD "WIE SIE IST" ZUR VERFÜGUNG GESTELLT  
UND KANN IN IHRER FORM VERÄNDERT WERDEN; ES WERDEN KEINERLEI  
GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHTEN ÜBERNOMMEN. JEDLICHE ANWENDUNG GESCHIEHT AUF  
RISIKO DES ANWENDERS. ES WIRD KEINERLEI VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG  
ÜBERNOMMEN.

-

==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-/-==\*-

## 1.6 Gesetzliches

--\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-

Knack darf auf Public-Domain-, Shareware-Disketten bzw. -CDs und Netzwerken vertrieben und verbreitet werden, solange folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Alle zu Knack gehörenden Dateien müssen komplett weitergegeben werden.
2. Programm und Dokumentation dürfen in keiner Weise geändert werden. Eine Ausnahme stellt das Packen dar, wenn sich der Originalzustand wieder zu 100% herstellen läßt (z.B. mit LhA).
3. Jegliche kommerzielle Nutzung, insbesondere die Verbreitung von Knack zusammen mit kommerziellen Produkten, bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
4. Disketten, auf denen sich Knack befindet, dürfen nicht teurer als 3,-DM verkauft werden, jeder höhere Betrag wird als kommerzielle Nutzung gewertet und fällt unter Punkt 3.
5. Bei Veröffentlichung auf einer CD-ROM muß dem Autor ein Freiexemplar der CD-ROM zugesandt werden.

Knack wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und getestet. Jedoch haftet der Autor nicht für irgendwelche Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung von Knack entstehen.

Sie benutzen dieses Programm auf eigene Gefahr.

--\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-

## 1.7 Knack benötigt

--\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-/---\*-

KNACK benötigt Version 2.04 des Amiga Betriebssystems oder eine neuere. KNACK braucht auch die Version 2.3 (oder eine neuere) des "Magic User Interface" von Stefan Stuntz und die Packer DMS, LHA, LZX, ZIP, UnZip, Zoom, Zoo, PackDevs. die Packer sollten in Ihrem System installiert sein. Aufgrund ihres Status als Shareware sind die Archivierungsprogramme nicht im Lieferumfang enthalten. Sie finden diese Programme aber in den meisten Mailboxen, Shareware-Sammlungen oder auch auf Shareware-CDs. Außerdem wird die reqtools.library v38+ benötigt, die sich auch in jeder gutsortierten Amiga-Mailbox befinden sollte.

Kickstart 1.3 wird nicht mehr unterstützt. Weder von "Magic User Interface" noch von KNACK - dieses Betriebssystem ist veraltet.

Steigen Sie auf 2.04 um, oder am besten gleich auf die Version 3.1 des Amiga OS.

--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-/--\*=-

## 1.8 Wie kann ich mich registrieren lassen

Ich habe mich entschlossen, KNACK als eingeschränkte Shareware zu veröffentlichen. KNACK funktioniert zwar vollständig, aber in der unregistrierten Version öffnet sich ab und zu ein Requester, der Sie daran erinnern soll, die Sharewaregebühr zu bezahlen. KNACK war und ist eine zeitaufwendige Sache für mich. Wenn Ihnen dieses Produkt gefällt, sollten Sie mich mit der Sharewaregebühr unterstützen.

Vielen Dank.

Die Sharewaregebühr beträgt 10 DM.

Durch Ihren Beitrag helfen Sie mit, die ständige Verbesserung dieses Programms zu sichern. Schicken Sie die ausgefüllte Registrierkarte und den Betrag an:

Stephan Bülling  
Schüruferstr. 147  
44269 Dortmund  
Germany

Wer das Geld lieber sicherheitshalber überweisen will, kann dies an folgende Bankverbindung tun. Bitte dabei immer die volle Adresse angeben

Kontonummer : 352 075 094  
BLZ : 440 501 99

Stadtsparkasse Dortmund

Kontoinhaber : Stephan Bülling

Verwendungszweck: [deine-adresse]-KNACK

Ein Registrierkartenformular ist im Paket enthalten. An diese Adresse können Sie auch schreiben, falls Sie irgendwelche Fehler finden oder Vorschläge und Bemerkungen zu diesem Programm haben. Der Umwelt zuliebe würde ich aber für diesen Zweck eine EMail an die Adresse rubberduck@sid.ruhr.de bevorzugen.

Jeder registrierte Knack-User erhält ein Keyfile, wenn ich von ihm einen ausreichend frankierten Rückumschlag und eine formatierte, heile Diskette erhalte. Wenn sie nur schreiben, um Bugs, Anregungen oder Fragen loszuwerden, dann legen sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Das viele Porto wird ganz schön teuer. Wenn die Antwort dann mal länger dauert, verzweifeln sie nicht, ich muß nebenbei auch noch arbeiten.



## 1.9 Benutzung

```
--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--
```

Folgende Schalter stehen zur Verfügung:

```
Archive
~~~~~

Entpacken

Packen

Testen

Ansicht
 Sonstiges
~~~~~

Löschen

Shell

Lesen

Umbenennen
  Prefs
~~~~~

Konfig
 Disketten
~~~~~

Formatieren
--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--/--*--
```

### 1.10 Entpacken

```
Entpacken
~~~~~
```

Dieser Knopf erlaubt das Entpacken von Archiv-Dateien. Knack ist bereits für LHA, LZX, UnZIP, PackDev und DMS-Archive konfiguriert. Durch Klicken auf den Knopf werden die Dateien aus dem gewählten Archiv entpackt und ins Zielverzeichnis (Laufwerk) kopiert.

### 1.11 Packen

```
Packen
~~~~~
```

Eine Diskette auf einem beliebigen Datenträger in einem beliebigen

Dateiverzeichnis (Directory) packen.

Unterstützt werden die Packer LHA, LZX, und DMS.

## 1.12 Testen

Testen

~~~~~

Ein beliebiges Archiv auf einem beliebigen Datenträger in einem beliebigen Dateiverzeichnis (Directory) testen.

Testet ein Archiv auf Fehler...

Unterstützt werden die Packer LHA, LZX, ZIP, ZOOM, ZOO, PackDev und DMS.

1.13 Ansicht

Ansicht

~~~~~

Ein beliebiges Archiv auf einem beliebigen Datenträger in ein beliebiges Dateiverzeichnis (Directory) anzeigen.

Inhalt eines Archives anzeigen...

Unterstützt werden die Packer LHA, LZX, UnZIP, ZOO, PackDev und DMS.

## 1.14 Löschen

Löschen

~~~~~

Der Knopf löscht selektierte Einträge.

! Mit dieser Funktion ist Vorsicht geboten,

da schnell wertvolle Dateien gelöscht werden können.

Obwohl vor dem Löschen ein Dialogfenster mit einer Sicherheitsabfrage erscheint, sollte trotzdem vorher geprüft werden, ob auch die richtigen Einträge selektiert wurden.

1.15 Lesen

Lesen

~~~~~

Die Funktion Lesen erlaubt das Anzeigen von Text-Dateien.

## 1.16 Shell

Shell

~~~~~

Öffnet ein neues Shell-Fenster

1.17 Umbenennen

Umbenennen

~~~~~

Mit Umbenennen kann der Namen einer Datei geändert werden.  
Dabei erscheint für den Eintrag ein Dialogfenster, in dem der neue Name eingegeben werden kann.

## 1.18 Konfig

Konfiguration

~~~~~

Mit diesem Knopf wird das Konfigurationsprogramm aufgerufen.

Lha-Argumente

Lzx-Argumente

DMS

Sonstiges

1.19 Lha Argumente

Verzeichnis: Verzeichnis und name von Lha

Beispiele:

c:Lha
sys:Packer/Lha

Entpacken : Kommandostring zum Entpacken.

Beispiele:

x -l -a -f -F
x

Packen : Kommandostring zum Packen.

Beispiele:

-e -r -x -m -a a
-x -r a

Ansicht : Kommandostring zum Anzeigen.

Beispiele:

-X v
-X vq

Testen : Kommandostring zum Testen.

Beispiele:

-X t -D3
-X t

1.20 Lzx Argumente

Verzeichnis: Verzeichnis und name von Lzx

Beispiele:

```
c:Lzx
Packer:Lzx
```

Entpacken : Kommandostring zum Entpacken.

Beispiele:

```
-X0 x
x
```

Packen : Kommandostring zum Packen.

Beispiele:

```
-e -r -3 a
-e -r -0 a
```

Ansicht : Kommandostring zum Anzeigen.

Beispiele:

```
-X0 L
-X L
```

Testen : Kommandostring zum Testen.

Beispiele:

```
-X0 t
t
```

1.21 DMS Einstellungen

Verzeichnis: Verzeichnis und name von DMS

Beispiele:

```
c:DMS
Packer:DMS
```

1.22 Sonstiges

Aktuelles-Verzeichnis: Vorgabewert für alle Filerequester.

Beispiele:

```
D&U:
Archive:
```

Editor : Aufruf für den Editor

Beispiele:

```
run c:ED
GOLDED:GOLDED
```

Shell: Aufruf für die Shell.

Beispiele:

```
sys:system/cli
NewShell CON:0/11///Knack-Shell/CLOSE/AUTO
```

Drucker ausgabe:

Beispiele:

PRT:
RAM:druckertext

1.23 Formatieren

Formatieren

~~~~~

Der Knopf Formatieren startet den Formatierungsvorgang.  
Überprüfen Sie vorher bitte, ob Sie das richtige Laufwerk  
angewählt und die richtige Diskette eingelegt haben.

## 1.24 über das Magic Userinterface

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

Diese Application benützt

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI ist ein System zur Erzeugung und Wartung von graphischen  
Benutzeroberflächen. Mit der Hilfe eines Preference-Programms hat der  
Benutzer eines Anwendungsprogramms die Möglichkeit, das Aussehen seinem  
persönlichen Geschmack anzupassen.

MUI wird als Shareware vertrieben. Um das komplette Paket, bestehend aus  
vielen Beispielen und ausführlicherer Information über die Registrierung,  
zu erhalten, halten Sie bitte nach einer Datei namens "muiXXusr.lha" (wobei  
XX für die aktuellste Versionsnummer steht) in ihrer örtlichen Mailbox oder  
auf Public Domain Disketten Ausschau.

Wenn Sie sich für MUI direkt registrieren lassen möchten, senden Sie bitte

DM 30.- oder US\$ 20.-

an

Stefan Stuntz  
Eduard-Spranger-Straße 7  
80935 München  
GERMANY

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

This application uses

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz  
Eduard-Spranger-Straße 7  
80935 München  
GERMANY

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

## 1.25 Geschichte:

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

v0.01 bis v1.05b > Time Disk #231, AmiNet 4 <  
- NICHT erwähnenswerte GeFAhr-Bugsic-Versionen

v1.06 (18.07.95)  
- erstes öffentliches Release der MUI-Version

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

## 1.26 Danksagungen

--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--/--\*--

Ein herzliches Dankeschön geht an folgende Personen:

- Wolfgang Rotmann  
Für Betatesting

- Karl-Heinz Spyra  
Für Betatesting

- Tom Beuke  
Der mir einige Fragen beantwortet und mir auch weitergeholfen hat

